
A. W. SIJTHOFF'S UITG. MIJ., LEIDEN.

LEIDEN, September 1912.

②

Codices Graeci et Latini

photographice depicti

duce

SCATONE DE VRIES

Bibliothecae Universitatis Leidensis Praefecto.

P. T.

Nach langwierigen Vorbereitungen ist es mir heute möglich, das demnächstige Erscheinen des 17. Bandes der **Codices Graeci et Latini**, des

CICERO

DE NATURA DEORUM, DE DIVINATIONE, DE LEGIBUS

CODEX HEINSIANUS (LEIDENSIS 118)

PRAEFATUS EST

OTTO PLASBERG

in mustergültiger Reproduktion anzukündigen.

Diese für die genannten philosophischen Schriften des **Cicero** hochwichtige Handschrift ist bei den Gelehrten so bekannt, dass es nicht nötig sein wird, mit vielen Worten auf den Wert ihrer Reproduktion hinzuweisen. Weniger bekannt ist vielleicht, dass sie auch für paläographische Studien von hervorragender Bedeutung ist als Muster jener „langobardischen“, beneventaner Schriftart, die in Monto-Casino zu der höchsten Entwicklung kam. Nach neueren Untersuchungen ist es wohl sicher, dass die Handschrift dort geschrieben wurde unter dem gelehrten Abte Desiderius (1058—1087).

Der Druck der Handschrift sowohl wie auch der Praefatio des Herrn Professor OTTO PLASBERG ist soweit vorgeschritten, dass die Herausgabe des

CICERO, Codex Heinsianus,

Mitte Oktober erwartet werden darf. Format und Ausführung auch dieses Codex werden den früher erschienenen gleich sein. Die Papiergrösse beträgt $46 \times 36\frac{1}{2}$ cm, der Umfang der Tafeln und Druckseiten \pm 250 Folio-Seiten.

Der Preis des gebundenen Exemplars stellt sich auf **M. 225.—**. Auf diese Preise bewillige ich netto 20%, bar 25% Rabatt.

Wie aus vielen bei mir eingegangenen Anfragen aus den letzten Jahren ersichtlich ist, wird das Erscheinen des **Cicero-Codex** mit grossem Interesse erwartet, so dass ich darauf rechne, dass von diesem Einzel-Bande Bestellungen zahlreich bei Ihnen eingehen werden.

Ihren festen Bestellungen sehe ich auf beiliegendem Bestellzettel gern entgegen; à cond.-Sendungen kann ich nicht ausführen.

Prospekte fürs Publikum stelle ich gern zur Verfügung.

Indem ich auf die bis heute erschienenen *Codices Graeci et Latini* Ihre Aufmerksamkeit lenke, bitte ich Sie um die Erhaltung Ihres Interesses für das sehr nützliche, aber kostspielige Unternehmen und zeichne in Entgegensehung Ihrer werten Aufträge

hochachtungsvoll

A. W. SIJTHOFF'S UITG.—Mij.